



Kasernenstrasse 29, Zürich 4  
Postadresse:  
Postfach 370 8021 Zürich  
Telefon 01 / 247 22 11

Polizeikommando Basel-Stadt  
Herrn Hptm Fassbind  
Spiegelhof  
4001 Basel

Ihr Zeichen  
PJ/bi

Unser Zeichen  
76

Rückfrage  $\emptyset$   
2723

Zürich den 28.9.1981

Gegenseitige Information bei ausserordentlichen Schadensereignissen zwischen den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Thurgau, Schaffhausen und Zürich und dem Regierungsbezirk Freiburg/D

Sehr geehrter Herr Hptm Fassbind,

der Chef des Amtes für Zivilschutz des Kantons Zürich, Herr Heinrich Utelzer, hat mir die Beantwortung Ihres Schreibens vom 17.8.1981 übertragen, da für ausserordentliche Schadenereignisse in Friedenszeiten im Kanton Zürich die Kantonspolizei verantwortlich ist.

Den Bestrebungen für eine gegenseitige Information unter den an die BRD angrenzenden Kantone und dem Regierungsbezirk Freiburg/D, können wir zustimmen.

Als zentraler Meldekopf gilt demnach für den Kanton Zürich die Einsatzzentrale des Polizeikommandos Basel-Stadt, Spiegelhof, 4001 Basel, Telefon 061/21 72 91.

Wir werden also in Zukunft gemäss Ziffer 5 Ihres Schreibens Meldung erstatten, erlauben uns indessen, jedoch nur über wirklich ausserordentliche Ereignisse zu berichten. Dasselbe erwarten wir auch von den anderen Partnern.

Unsere Einsatzzentrale wird in diesem Sinne orientiert.

Unsere Empfangsstelle für Meldungen über ausserordentliche Schadenereignisse:

Kantonspolizei Zürich  
Einsatzzentrale  
Kasernenstrasse 29, Zürich 4

Postadresse:

Istfach 570, 8021 Zürich

Telefon 01/247 22 11

Telex 813 140 PAM CH

Mit freundlichen Grüßen

Einsatzzentrale/Katastrophenwesen  
Dienstchef

*R. Wenger*  
R. Wenger Fw

Kopie z.K. an:

Kommandant  
Stabschef  
Chef Sipo  
Pressestelle/PR  
Einsatzzentrale

Kant. Amt für Zivilschutz  
- Herrn Hrsh. Stelzer

050059 30. Sep. 1981

K.g.  
10.9.81  
POLIZEIKOMMANDO  
Verwaltungsabteilung  
Der Leiter:  
*[Signature]*



REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

Regierungspräsidium Freiburg - Althofstr. 7000 Freiburg i.Br.

Kantonspolizei Zürich  
Sicherheitspolizei  
Postfach 370

7000 Freiburg i.Br. den 13.01.1982

CH - 8021 Zürich

Betreff:

Gegenseitige Information bei außerordentlichen  
Schadensereignissen zwischen den Kantonen Basel-  
Stadt, Basel-Land, Aargau, Thurgau, Schaffhausen  
und Zürich einerseits und dem Regierungsbezirk  
Freiburg/Br. andererseits

Sehr geehrter Herr Wenger,

Herr Hauptmann Fassbind vom Polizeikommando Basel-Stadt hat mir Ihr  
an das Polizeikommando Basel-Stadt gerichtetes Schreiben vom 26.01.  
1981 übersandt. Zu meiner Freude konnte ich dem Schreiben entnehmen,  
daß Sie die zwischen dem Polizeidepartement des Kantons ~~Basel-Stadt~~  
und dem Regierungspräsidium Freiburg vom 15. August 1979 und 22.03.  
1979 vereinbarte gegenseitige Information auch für den Kanton Zürich  
akzeptiert haben. Ich möchte Ihnen hierfür sehr herzlich danken und  
Ihnen bestätigen, daß wir Sie beim Eintritt von Notfallsituationen  
auf unserem Territorium, die Ihren Regierungsbezirk in Mitleiden-  
schaft ziehen oder Ihre Bevölkerung stark beunruhigen könnten, über  
den zentralen Meldekopf des Polizeikommandos Basel-Stadt unterrichten  
werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez Nothelfer

II. Nachricht hiervon:

a) Polizeikommando/  
Verwaltungsabteilung  
Basel-Stadt  
Postfach 1464

CH - 4001 Basel

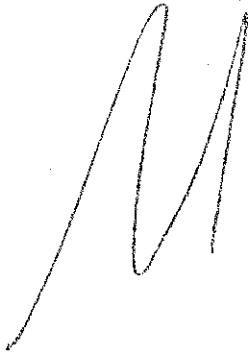
z.Hd. Herrn Hauptmann Fassbind

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

b) Landespolizeidirektion  
Freiburg  
7800 Freiburg

mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.  
Auf die Gespräche von Herrn Regierungsdirektor Ruhe mit  
Herrn ltd. Polizeidirektor Lang und Herrn Polizeihaupt-  
kommissar Hager wird Bezug genommen.

III. Wv. sofort an 7

*Vorg-3*  


*14*  
*13/1*